



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2018

Auch in diesem Jahr hat der IVA 9 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2017 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

**Antwort:** Im fortgeführten Geschäftsbereich wurde im Geschäftsjahr 2017 an fünf Mitarbeiter ein Gesamtbezug von mehr als EUR 200.000 und weniger als EUR 500.000 ausbezahlt.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

**Antwort:** Inklusive unterjähriger Zu- und Abgänge hatten im Geschäftsjahr 2017 183 Vollzeit-Mitarbeiter (hauptsächlich in CEE-Gesellschaften) einen auf zwölf Monate hochgerechneten Jahresbezug von unter 25.000 Euro, landesüblich der jeweiligen Kaufkraft und Gehaltsniveau entsprechend. Um Karenzen bereinigt sind dies 160.



### 3. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Auflage
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

#### **Antwort:**

Im Jahr 2017 wurden 1500 Stück Geschäftsberichte gedruckt (davon 1000 in deutscher und 500 in englischer Sprache). Der Versand per Post erfolgt an Privatanleger, institutionelle Investoren und Banken. Der Jahresfinanzbericht wird nur online veröffentlicht. Der Einzelabschluss wird zudem in limitierter Zahl für die Hauptversammlung gedruckt.

Die für das Geschäftsjahr 2017 erstmals veröffentlichte „konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung“ gemäß Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz ist Teil des Konzernlageberichts.

Die Kosten für den Geschäfts- und Jahresfinanzbericht lagen in 2017 bei rd. EUR 140.000 und beinhalten alle Leistungen wie z.B. Konzept, Layout, Lektorat, Übersetzung, Druck und Versand.

### 4. **Kosten der Umstellung IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 16 (Leasing), insbesondere jene der externe Beratung?**

**Antwort:** Bzgl. der Auswirkungen der neuen Bilanzierungsstandards IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 16 (Leasing) verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2017, Seiten 129-132. Da sich die Auswirkungen der



angeführten neuen Bilanzierungsstandards für die IMMOFINANZ in einem überschaubaren Rahmen halten, werden diese im Rahmen der Kosten für die allgemeine Bilanzierungsberatung abgehandelt.

5. Höhe der **Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer-)zahlungen** 2017 in **Österreich** und in den drei wichtigsten **Auslandsmärkten**?

**Antwort:** Die Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich betragen im Geschäftsjahr 2017 rund EUR 278.000. Die Steuerzahlung im Kernmarkt Polen belief sich auf rund EUR 264.000, in den Kernmärkten Rumänien rund MEUR 1,95 und Tschechien rund MEUR 1,05.

6. **Pflichtbeiträge** an die **Wirtschaftskammer**, für **Mitarbeiter** berechnete und abgeführte **Arbeiterkammerumlage**, **Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen**, **Kommunalsteuer** (nur Österreich)?

**Antwort:** Die lohnabhängigen Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer betragen im Geschäftsjahr 2017 EUR 61.000. Die für die Mitarbeiter der IMMOFINANZ berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage belief sich auf rund EUR 40.800, die Kommunalsteuer auf EUR 455.000 und die Grundsteuer auf EUR 895.000.

7. Wie viele Mitarbeiter gingen 2017 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension**? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2017, getrennt nach **Frauen und Männern** und **nach Ländern**, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten **Betriebsräte**, gegliedert Inland – Ausland



**Antwort:** Im Geschäftsjahr 2017 ging eine Mitarbeiterin in Pension. Per 31. Dezember 2017 beschäftigte die IMMOFINANZ insgesamt 406 Mitarbeiter in neun Ländern (223 weiblich, 183 männlich). Eine Auflistung nach Ländern findet sich im Konzernlagebericht auf Seite 85.

Zum Bilanzstichtag 2017 war ein Lehrling für die IMMOFINANZ tätig. Es gibt keine freigestellten Betriebsräte.

8. Auswirkungen von **MiFID II**, insbesondere betreffend **Research/Analysen?**

**Antwort:** Bis dato sind keine Auswirkungen bemerkbar.

9. Die fünf wichtigsten **Wünsche** an die neue **Regierung** Kurz/Strache?

**Antwort:** Wir geben generell keine Stellungnahmen zu politischen Themen ab.